

Pressemitteilung

Lokomotive der Nachwachsenden Rohstoffe überreicht

Staatsminister a.D. Josef Miller ehrt ehemaligen Marketingleiter Bernhard Laugwitz

Straubing, 14. Februar 2012 *(eh)* Bei der Versammlung von Vorstand und Rat der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe vergangene Woche in Straubing nutzte Stiftungsratsvorsitzender Josef Miller, Staatsminister a.D., die Gelegenheit, Bernhard Laugwitz, den ehemaligen Marketingleiter der Volksbank Straubing, für sein engagiertes Mitwirken bei der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe zu ehren.

Kurz nach der Gründung der Stiftung wurde der Gymnasialpreis Nachwachsende Rohstoffe ins Leben gerufen und 2006 das erste Mal verliehen. Laugwitz spielte dabei eine maßgebliche Rolle, da er den Impuls der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe sofort begeistert aufgriff und den Vorstand der Volksbank überzeugen konnte, jedes Jahr 1500 Euro für Gymnasiasten zu stiften, die sich in ihren Fach- und Seminararbeiten mit dem Thema Nachwachsende Rohstoffe beschäftigen.

Ihm ist es auch zu verdanken, dass das Preisgeld im Jahr 2010 auf 2000 Euro erhöht wurde. Rund 40 Abiturienten konnten im Laufe der Jahre mit dem Gymnasialpreis ausgezeichnet werden.

Staatsminister a.D. Miller bedankte sich herzlich für das Engagement von Bernhard Laugwitz, der sich jetzt im Ruhestand befindet, und überreichte ihm zur Erinnerung die „Lokomotive der Nachwachsenden Rohstoffe“, die Personen erhalten, die sich für das Thema Nachwachsende Rohstoffe einsetzen und mit voller „Zugkraft“ nach vorne bringen.



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Stiftungsrat BBV-Präsident Oberpfalz Franz Kustner, Stiftungsvorstand Raiffeisenbankdirektor Hermann Mirtl, Stiftungsvorstand Edmund Langer, Bernhard Laugwitz, Stiftungsratsvorsitzender Staatsminister a.D. Josef Miller, Stiftungsrat Werner Döller, Stiftungsrat Leitender Ministerialrat a.D. Hermann Meyer.

Weitere Informationen: C.A.R.M.E.N. e.V., Eva-Maria Hollweck, Schulgasse 18, 94315 Straubing, Tel.: 09421-960-300, Fax- 333, E-Mail: contact@carmen-ev.de

Circa 1.600 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten.
Presseanfragen an Ursula Schulte, Tel.: 09421-960-349